

Otte: „Es ging um ein sichtbares Zeichen“

Uelzen/Berlin. Für den Uelzener CDU-Bundestagsabgeordneten Henning Otte kommt die Wahl von Ralph Brinkhaus zum neuen Fraktionsvorsitzenden der Union nicht überraschend. „Vor kurzem hat er sich in Berlin meinen CDU-Verbandsvorsitzenden vorgestellt und einen sehr zukunfts zugewandten Eindruck hinterlassen“, erklärt Otte gegenüber der AZ. „Das ist ein Neustart für eine starke CDU-Politik“. Und es sei eine Chance, um das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen. „Hier ging es um ein sichtbares Zeichen, um eine Dynamik in der Fraktion zu erzeugen und auch deutlich zu machen, dass wir als Wahlkreisabgeordnete einen Stimmungswechsel herbeiführen wollen“, so Otte weiter. „Frau Merkel muss diese Dynamik jetzt aufnehmen und in konkrete, sichtbare Politik umsetzen.“ Politik